

Clara Luzia - The Ground Below

Clara Luzia, eigentlich Clara Luzia Maria Humpel, ist in einem kleinen Nest in Niederösterreich nahe der tschechischen Grenze aufgewachsen. Ihrem Steckbrief auf **ihrer Website** ist unter anderem zu entnehmen: "ehemalige politologin; leidenschaft für bier, tee, leitungswasser und aufstrichbrote; gegnerin des motorisierten individualverkehrs; liebt lesen, nachrichten und eskapismus." So "nebenbei" macht die Dame auch noch vernünftige Musik. Einst mit der Band Alalie Lilt unterwegs, konzentriert sich Clara Luzia mittlerweile auf ihre Solokarriere. Nach "Railroad Tracks" (2006) und dem nur ein Jahr später veröffentlichten "The Long Memory" folgt nun "The Ground Below". Und wie schon auf den Vorgängeralben macht die junge Singer/Songwriterin auch hier vieles richtig: interessante Instrumentierung, griffige Hooks und Texte, die melancholisch gefärbt sind, aber immer einen kleinen Hoffnungsschimmer aufleuchten lassen.

